

Kirchenbote



November
Dezember
Januar
2022



Pfarrerin Theresa Geißler

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Da geht mir ein Stern auf!“ Erwartungsvoll blickt die Gestalt von links nach oben zum Himmel, denn dort leuchtet ein heller Stern. Ob sie den Stern auch allein entdeckt hätte? Offensichtlich brauchen wir manchmal Botinnen und Boten, die uns etwas Erhellendes aufzeigen. Davon zeugt der Engel auf dem Titelbild dieses Kirchenboten.

Ein tröstendes Licht tut Menschen gut, die jemanden verloren haben, der oder die zu ihnen gehört hat als Freundin, Partner oder Kollegin. An die verstorbenen Mitglieder unserer Gemeinde wollen wir am Ewigkeitssonntag erinnern und Gottesdienste feiern, die von der Hoffnung der Auferstehung künden.

Und dann machen wir uns auf den Weg zum Stern über Bethlehem. Wir hoffen, einen Teil der bewährten Traditionen wieder aufleben zu lassen: Adventskonzert, Posaunenmusik, Lichterglanz in der Friedenskirche. Weihnachten werden wir feiern, wie genau der 24.12. aussehen wird? Halten Sie Ausschau auf Homepage und Schaukästen. Da geht er auf der Morgenstern mitten in der Heiligen Nacht und kündigt von einer neuen Sicht aufs Leben und auf ein neues Jahr 2022. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihre Pfarrerin Theresa Geißler

Auf ein Wort	3
Auf den Spuren der Arkaden	4
Kirchenvorstand	6
Kirchenmusik	8
Infos für Senioren	10
Kirche für Kinder	13
Jugend	16
Gottesdienste	21
Wo finde ich wen?	42

Nächste KIBO-Ausgabe

**Februar 2022 -
April 2022**

Bitte beachten Sie
hierfür folgende

Termine:

Redaktionsschluss
02. Dezember 2021

Anzeigenschluss
06. Dezember 2021

Impressum

Herausgeber: Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Theresa Geißler
email: pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de
Auflage: 8.000



„Hoffnung zum Festhalten“

Der Herbst steht vor der Tür. Die Tage werden kürzer und kälter, rote und gelbe Blätter fallen von den Bäumen und die Tiere bereiten sich auf den langen Winterschlaf vor. Während die Natur sich weitgehend unberührt von unseren Sorgen und Hoffnungen auf den kommenden Winter einstellt, ist dieser Nachsommer für uns von Ungewissheit geprägt.

Werde ich in der kommenden Pandemiewelle gesund bleiben? Muss ich mein Geschäft wieder schließen und wie soll ich dann meine Miete zahlen? Wer stellt die nächste Regierung und welche Änderungen kommen auf mich zu?

Diese und viele weitere Fragen beschäftigen uns in dieser besonderen Zeit. Und dennoch sollten wir nicht an ihnen verzagen.

So heißt es im Hebräerbrief:

„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn ER ist treu, der sie verheißen hat.“ (Hebr 10,23)

So hat der Autor des Hebräerbriefes den frühen Judenchristen Mut zugesprochen. Er hat sie aufgefordert, nicht in ihren Ängsten und ihrer Verunsicherung zu versinken, sondern ihnen mit Hoffnung zu begegnen.

Dabei ist dieser Vers keineswegs als eine bloße Durchhalteparole zu verstehen. Das Bekenntnis der Hoffnung ist wie das Bekenntnis zu Jesus Christus, es ist verlässlich. Gott ist bei uns, auch wenn wir das Gefühl haben, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Er ist treu und steht zu seinem Wort, auch wenn wir durch unsere Zweifel ins Wanken geraten.

Diese Gedanken und diese Zuversicht möchte ich Ihnen gerne mit auf den Weg geben. Verlassen Sie sich auf das, was Gott Ihnen zusagt und halten Sie sich an dem Bekenntnis der Hoffnung fest, denn ER ist treu, der sie verheißen hat.



Nadine Geiselhart

Ihre Nadine Geiselhart



Ein Blick zurück - die Arkadenhalle

Der St. Johannsfriedhof lebt durch die Geschichte(n), die er in sich trägt.

Das Feld der liegenden Steine mit den blühenden Rosen ist eine Augenweide und für viele Menschen ein Grund für einen Friedhofsbesuch, nicht nur um Johanni herum.

Doch nicht nur dieser Teil des Friedhofs ist prägend für sein Erscheinungsbild. Die lange Arkadengruft Halle im Westen, sozusagen als Abschlussmauer zur Brückenstraße, ist zu einem Erkennungsmerkmal des Friedhofs geworden.

Erbaut wurde sie um 1860 von Bernhard Solger, dem damaligen Stadtbaumeister, auf dem Gelände des ehemaligen Schießplatzes. Der damals moderne neogotische Stil sollte auf der neuen Friedhofserweiterung ein wenig Pracht und Glanz zu der sonst sehr einheitlichen

Grabgestaltung bringen und dem mit der Industrialisierung zu Wohlstand gekommenen Bürgertum neue Bestattungsformen ermöglichen.

So schmücken heute für das ausgehende 19. und beginnende 20. Jahrhundert typische Grabmale diese Gruft Halle.

Im 2. Weltkrieg hatte jene mehr Glück als die angrenzende Trauerhalle, die fast vollständig zerstört wurde. Doch Schäden an Dach und Mauern waren auch an der Arkadenhalle zu beklagen und mussten in den Nachkriegsjahren, wahrscheinlich um 1952, gerichtet werden.

Für eine fundierte Dokumentation sind wir nun auf der Suche nach Fotos oder auch Berichten über den Vorkriegszustand der Arkadenhalle. Wer etwas darüber weiß oder gar alte Bilder hat, auch vom Inneren der Arkadenhalle, möge sich doch bei mir melden! Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Kontakt: Tel: 33 05 16 oder unter: friedhof@st-johannis-nuernberg.de

Ihre

Elfi Heider, Leiterin der Friedhofsverwaltung



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Auch im Jahr 2021 wird die Arbeit des Kirchenvorstands durch die Corona-Pandemie erschwert. Umso erfreulicher war es, dass wir uns im Juni und Juli 2021 wieder in Präsenz treffen konnten. Aufgrund der geltenden Hygienemaßnahmen war es aber leider noch nicht möglich, die Sitzungen öffentlich abzuhalten. Wir freuen uns auf die Zeit, wenn dies wieder möglich sein wird. Sobald es wieder Kirchenvorstandssitzungen in Präsenz mit der Möglichkeit der Teilnahme von Zuschauern gibt, wird dies auf der Homepage und im Gottesdienstbrief bekannt gegeben werden.

Juni-Sitzung

In der Juni-Sitzung 2021 stand das Projekt „Palmplatz“ im Mittelpunkt. Unser Gemeindehaus hat erheblichen Sanierungsbedarf. Das gemeindliche Grundstück daneben liegt brach. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Pläne für einen Ersatzbau weiterverfolgt werden sollen. Dafür ist eine kirchenaufsichtliche Genehmigung erforderlich, welche nunmehr eingeholt werden soll. Sobald die Genehmigung vorliegt und damit feststeht, in welcher Form das Projekt umgesetzt werden kann, soll die Gemeinde im Rahmen einer Gemeindeversammlung darüber ausführlich informiert werden.

Das Sommerfest für die Mitarbeitenden wurde geplant, ebenso wie die Verabschiedung von Pfarrerin Schauer.

In den Ausschüssen, Arbeitskreisen und Delegationen gab es folgende Themen:

- Jugendausschuss: es wurden neu gewählt:
Merle Just, Jonas Heemann, Tim Jesberger und Florian Weik
- Tabea-Haus-Ausschuss:
Der Fahrradständer ist fertig, die Pergola soll erneuert werden
- Kita-Ausschuss: Es konnte zusätzliches Personal gewonnen werden, die Vergütungen wurden diskutiert, der Sachstand zur Julienstraße wurde erläutert; Es soll im September 2021 ein Sommerfest speziell für die Mitarbeiter der Kitas zum Dank für den Einsatz während der Corona-Zeit geben.
- Dekanatsausschuss: Beratung über die Sonderbedarfsstellen aus der Landesstellenplanung 2020
- Finanzausschuss: die Jahresrechnung wurde geprüft, es bestehen keine Bedenken



Juli-Sitzung

In der Juli-Sitzung wurde die Jahresrechnung für 2020 von Herrn Heubeck in bewährter Weise vorgestellt sowie erläutert und vom Kirchenvorstand gebilligt.

Das Familienzentrum in der Julienstraße ist stark sanierungsbedürftig. Leider reichen die aktuellen personellen Kapazitäten im hauptamtlichen und ehrenamtlichen Bereich derzeit nicht aus, um ein weiteres umfangreiches Projekt - neben dem Projekt „Palmplatz“ – selbst zu stemmen. Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs sollen andere Lösungen, auch mit einem Kooperationspartner, abgeklärt werden. Sämtliche Lösungen brauchen eine Genehmigung der Landeskirche. Auch diesbezüglich soll das weitere Vorgehen abgestimmt werden.



*Uwe Lesche,
stellv. Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes*

Im August 2021 fand wegen der Urlaubszeit keine Sitzung des Kirchenvorstands statt. Über die September-Sitzung wird im nächsten Kirchenboden berichtet werden.

Es wird eine für unsere Gemeinde bestmögliche Lösung gesucht, um die freiwerdende dritte Pfarrstelle (0,5) zu besetzen. Ein Angebot zum Umbau der Turmuhranlage liegt vor. Hierbei erfolgt eine Abschaltung der Zeitschläge in der Nacht, die Ausrüstung mit elektr. Motorhubwerk und der Einbau einer neuen Hauptuhr mit allen benötigten Funktionen. Da es Beschwerden von Anwohnern und seitens der Stadt Nürnberg gab, ist dieser umfangreiche Umbau nötig und wurde einstimmig beschlossen.

Der Beschluss für die Erneuerung der Heizungsanlage mit Solarthermie für die Kindertagesstätte der Dortmunder Straße erfolgte.

Uwe Lesche

Stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstands



Aus der Kirchenmusik

Wie formuliere ich es diesmal? Immer noch ist eine langfristige Planung nicht möglich. Immer noch stehen alle Termine, die man sich vornehmen mag, unter dem einen oder anderen Vorbehalt.

Am 1. Advent soll es ein Adventskonzert geben, Johannischer, Posaunenchor und Flötenensemble bereiten sich zumindest darauf vor. (28.11. um 17.00 Uhr in der Friedenskirche.)

Die erfreuliche Zusammenarbeit mit Frau Prof. Janßen-Deinzer von der Hochschule für Musik und ihrer Kammermusikklassse wird fortgesetzt.

Die musikalischen Vespere werden wieder aufgenommen.

Bitte schauen Sie in den Schaukästen und auf unserer Homepage nach, was aktuell angekündigt wird!

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Orgel ist von ihrem Badeausflug zurück!

Danksagung zum Spendenaufruf.

Das Orgelprojekt in der St. Johanniskirche ist inzwischen vollendet. Bei Redaktionsschluss Mitte September waren schon über 7000,-€ an Spenden eingegangen. Dafür und für alles, was noch eingeht, herzlichen Dank!

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns sehr, weil die Gemeinde trotz einiger Zuschüsse die Gesamtkosten zu einem großen Teil selbst aufbringen muss.

Nochmals vielen Dank!

Ihr Karsten Leykam



Wirbelsäulen-Gymnastik

für eine gesunde und bewusste Körperhaltung

jeden Mittwoch 18:30-19:30, Einstieg jederzeit möglich.

10er Kurskarte 80,- Euro, Schnupperstunde gratis,

Leitung: Tamas Schubert (Physiotherapeut)

Anmeldung und Info: Tel. 0911-61 99 19

Führungen in der Johanniskirche

So 31.10.21 14.00 Uhr Kunstwerke zum Reformationstag
(Renate Wolf)

15.00 Uhr Die Geschichte der Kirche
(Peter Preißer)

Mo 01.11.21 14.00 Uhr Allerheiligen „Der Hochaltar“
(Renate Wolf)

15.00 Uhr Die Geschichte der Kirche
(Peter Preißer)

Führung in der Friedenskirche

27.11.21 11.00 Uhr

Die besondere Führung:

Eine neue Seite am Peringsdörfer Altar mit Wort und Musik

**Führungen in der Friedenskirche und
der Johanniskirche wieder möglich!**

Buchungen über das Pfarramt

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...

Mach mit beim Krippenspiel!

Du stellst vielleicht unter dem Christbaum auch eine Krippe mit Figuren auf? Aber so ganz kann man sich die Geschichte vom Jesuskind so auch nicht vorstellen, findest du nicht? Dazu braucht es dich!

Wir versuchen auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel in St. Johannis auf die Beine zu stellen und tüfteln noch, wie das genau aussehen kann... Wenn du Lust hast mitzumachen, dann melde dich bei Julia Weik!

Voraussichtlich beginnen die Proben Mitte November, genaueres erfährst du, wenn du dich anmeldest. Kontakt: **Julia Weik, Telefon: (0177/7989334)**



Sprechstunden digitale Medien für Seniorinnen und Senioren

Die Corona-Krise hat es gezeigt: Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien und Geräten sind ein wichtiger Baustein bei der Bewältigung von Krisensituationen!

Darum freuen wir uns, dass wir nun wieder unsere PC-, Handy- und Tablet-Sprechstunden anbieten können. Bei Fragen zu Ihren Geräten und der Bedienung hilft Ihnen unser Experte Jörg Fleischmann gerne weiter! Bitte melden Sie sich zu den Sprechstunden an und bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Eine Teilnahme ist jeweils nur für eine Person möglich.

Denken Sie bitte auch an Ihre Maske und einen Nachweis zu „geimpft“, „genesen“ oder „getestet“.

- **Gemeindehaus der Melanchthonkirche**
Gumbinner Straße 10 (1. Stock)
Montag 10:00 – 13:10 Uhr
Kosten: 10,- für 40 Minuten
- **Seniorenzentrum am Tiergärtnertor der Stadtmission e. V.**
Burgschmietstr. 4.
Dienstag 10:00 – 13:10 Uhr
Kosten: 10,- für 40 Minuten
- **Anmeldungen und Information bei:**
Andrea Zink-Hirsch (Kordinatorin)
Tel. (0911) 21759 - 25 bzw. 95 345 440 oder 21759-23 (Sekretariat)
E-Mail: sat@stadtmission-nuernberg.de



Termine Tabea... + (wie immer unter Vorbehalt)

**...ob allein oder mit Partner*in
im Ruhe- oder „Unruhestand“
mit Zeit jeweils**

**zum 1. Montag im Monat
von 15:00 – 17:00 Uhr im Tabeahaus**

für ein

+ an persönlicher Begegnung

**+ an Möglichkeiten, Kontakte für Freizeitaktivitäten
zu knüpfen**

+ an monatlichen Impulsen „vom Leben“

Wir, das Team, mit den „+Gestaltern“ Fr. Frick,
dem Ehepaar Müller und den Hauptamtlichen
Hr. Diakon Walter (Seniorenbeauftragter) und
Fr. Zink-Hirsch (Seniorennetzwerk St. Johannis),

laden ein am

**8.11.21 „Zivilcourage und mehr“
mit Hr. Carl (Polizeiberatung Zeughaus)**

6.12.21 Nikolaus?!

**Es gelten die allg. gültigen Hygienevorgaben –
u.a. die 3-G-Regel.**

Bitte mit Anmeldung unter: Tel. 217 59 25



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall.



Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.



Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier



Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





KircheKunterbunt - Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im Tabea-Haus, Kölner Str. 33, um 10.30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, hüpfen, beten und hören eine Geschichte. Zur Zeit finden die Gottesdienste nur bei trockenem Wetter im Garten des Tabea-Hauses statt.



Bitte informieren Sie sich aktuell über die Homepage der Kirchengemeinde und die Aushänge in den Schaukästen.

21. November: Sankt Martin (Bitte Laterne mitbringen!)

19. Dezember: 4. Advent

Januar und Februar: Entfällt wegen Winterpause!

Das Team und Pfarrerin Krafft freuen sich auf alle Kinder und Familien.

*Nähere Informationen zur KircheKunterbunt
Manuela Krafft:
Tel.: 32 25 12 92*

FriedensKinderKirche - EntdeckerSamstag

Ihr seid herzlich eingeladen zur FriedensKinderKirche! Einmal im Monat verbringen wir einen bunten Samstagvormittag gemeinsam in und um die Friedenskirche am Palmplatz herum. Das ist ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren.

An verschiedenen Stationen könnt ihr Geschichten hören, etwas Schönes basteln und die Kirche entdecken!

Die nächsten Termine sind im

November, Samstag, 20.11.21 zum Thema „Mach's gut!“

Dezember, Samstag, 18.12.21 zum Thema „Lass es leuchten!“

Januar, Samstag, 29.01.2022, das Thema überlegen wir uns noch, jeweils **10:00h bis 12:30h**.

Die FriKiKi schließen wir gemeinsam in der Kirche mit einer Andacht ab. Dazu sind eure Eltern, Mamas, Papas und Familienmenschen herzlich eingeladen wieder zu uns zu stoßen!

Unser Team sucht Verstärkung!

Wenn Sie Lust und Freude haben einen kreativen Vormittag für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren mitzugestalten, nehmen Sie gerne Kontakt zu Pfarrerin Theresa Geißler auf! Natürlich dürfen Sie auch erstmal hinter die Kulissen schauen!

Wie freuen uns auf euch!



*Nähere Informationen zur FriedensKinderKirche
Theresa Geißler
Tel.: 0171/7472592*

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen oder auf unserer Homepage www.st.johannis-nuernberg.de

Das Team von der FriKiKi



Die Konfis waren Klettern

Am Samstag, den 24.07.21 gingen die frisch Konfirmierten gemeinsam in den Kletterwald. Mit dem Zug ging es nach Ochenbruck und von dort zu Fuß zum Kletterwald Rummelsberg. Dort erwartete uns ein Tag voller Gemeinschaft und Spaß. Auf verschiedenen Routen, die unterschiedliche Herausforderungen boten, konnten sich die Konfis und Teamer ausprobieren. Gemeinsam konnten alle Hindernisse überwunden werden.



Eine Nacht in der Friedenskirche

Von Freitag, den 17.09.21 auf Samstag, den 18.09.21 haben 10 Konfis und fünf Teamer gemeinsam in der Friedenskirche übernachtet. Die Führung durch die Kirche zeigte auch die unbekanntenen Orte, wie die Unterkellerung der gesamten Kirche. Auch wenn die Champignons auf den selbstgemachten Pizzabrötchen nicht allen gut schmeckten, ließen sich die Konfis die gute Laune nicht vermiesen. Gemeinsam lösten sie alle Rätsel des Escape Rooms und bestaunten Nürnberg in der Nacht vom Turm der Friedenskirche. An der Feuerschale klang der Abend mit Stockbrot aus. Jeder suchte sich seinen Platz zum Schlafen in der Kirche und am nächsten Tag war das Abenteuer nach einem gemeinsamen Frühstück leider schon vorbei.

Geschichte und Kuriositäten auf dem Johannis Friedhof

Für eine Aktion des Mitte | Nord Parlaments öffnete St. Johannes am Sonntag, den 19.09.21 seine Tore. Neben der guten Aussicht auf Nürnberg vom Turm der Friedenskirche besuchten wir auch den Johannis Friedhof. Hier haben Jugendliche aus St. Johannes eine spannende Führung über den Friedhof vorbereitet. Neben der Geschichte Nürnbergs und des Friedhofs gab es auch besondere Gräber und deren Geschichten. An verschiedenen Orten wurde über Reichtum und Armut diskutiert oder sich um die Auferstehung und Gottesbilder ausgetauscht.

Jugend auf Instagram

[https://
www.instagram.com/](https://www.instagram.com/)

Kontakt:

Diakon Jens Albrecht,
Tel.: 015201722232
jens.albrecht@elkb.de



Insta - QR Code



Whats App - QR Code



Elternzeit von Jugendreferent Jens Albrecht

Am 17.03.21 hat die kleine Johanna das Licht der Welt erblickt. Kaum war sie auf der Welt, hat sie das Leben von Mama und Papa auf den Kopf gestellt.

Johanna ist jetzt der Mittelpunkt und fordert viel Aufmerksamkeit, doch wenn sie vernügt vor sich her gluckst, geht die Sonne auf.

Meine Frau und ich wollen uns die Zeit mit unserer Tochter aufteilen, deshalb werde ich vom 17.11.21 bis 16.05.22 in Elternzeit sein und mich ganztags um unsere Tochter kümmern. Ich freue mich, mehr Zeit mit Johanna zu haben, werde aber auch die Zeit mit euch, liebe Jugendliche, Konfis, Kolleg:innen und der gesamten Gemeinde vermissen! Bis wir uns hoffentlich wohlbehalten im Mai 2022 wiedersehen, grüße ich Euch und Sie herzlich!

Ihr Jens Albrecht

Ein herzliches „Grüß Gott“ aus dem Familienzentrum!

Unser Haus finden Sie in der Julienstraße 6. Offen steht es allen Einwohnern der Pfarrgemeinde St. Johannis.

Immer wieder bieten sich bei uns Möglichkeiten, kostenfrei an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.



Einige unserer derzeitigen Angebote:

- Eltern-Kind-Trommelkurs Mittwoch 15:30 Uhr (derzeit Warteliste)
- Entspannungszeit (Progressive Muskelentspannung) für Groß und Klein, ein Erwachsener, ein Kind ab ca. 5 Jahren
Beginn: Dienstag, den 16.11.2021 von 15:00 – ca.16:00 Uhr (4x)
- Öffnungszeit der Bibliothek für alle Einwohner des Stadtteils, montags von 14:00 – 16:30 Uhr
- Rundgang durch unser Haus „Tag der offenen Tür“, Samstag, 15.01.2022
- Von Eltern organisierte Krabbelgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahre
Donnerstag von 15:00 – 16:00 Uhr
1 – 2 Mitorganisatoren gesucht! Raum und Spielmaterial vorhanden.

Aktuelle Angebote finden Sie:

- Im Schaukasten vor unserem Haus
- unter Aktuelles auf unserer Homepage www.evang-familienzentrum-julienstr.de

Zusagen erfolgen nach Eingangsdatum der Anmeldung, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

Anmeldungen unter: Email: kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de oder

Telefon: 0911 - 330263



Polizeipräsidium
Mittelfranken



Tipps der Polizei

Schockanrufe - auch Sie können betroffen sein!

*****Lassen Sie sich nicht beeindrucken! Lassen Sie sich nicht ängstigen!*****

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Region wird aktuell von organisierten Betrügerbanden heimgesucht, die über das Telefon Kontakt zu ihren Opfern aufnehmen. Über 21.000 solcher Anrufe registrierte die Polizei.

Die geschickt handelnden Täter täuschen dabei die Identität Ihrer Angehörigen, Freunde oder auch von Amtsträgern (Polizeibeamte, Staatsanwälte...) vor. Sie nutzen dieses Vertrauensverhältnis aus, um an Ihr Vermögen zu gelangen. Am Telefondisplay werden oftmals echte Rufnummern angezeigt, die jedoch vorgetauscht sind.

Wenn die Identität der anrufenden Person nicht zweifelsfrei feststeht, Sie Angst verspüren und sich unter Druck gesetzt fühlen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- **Beenden Sie das Telefonat sofort.**
- **Sprechen Sie am Telefon nicht über persönliche und finanzielle Verhältnisse.**
- **Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände.**
- **Verständigen Sie sofort die Polizei unter der Notrufnummer 110. Gehen Sie nicht auf Wahlwiederholung, wenn im Display die 110 steht!**
- **Sprechen Sie mit Angehörigen und Bekannten über das Phänomen. Sie helfen damit, weitere Betrügereien zu verhindern!**

Wir wollen, dass SIE SICHER leben!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Kriminalpolizei oder unter dem Link:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>

(V.i.s.d.P) Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg - K 34, 90402 Nürnberg, Pfannenschmiedgasse 24, 08/2021/Ca

www.polizei-mittelfranken.de



Die Glocken der Friedenskirche läuten

Die Glocken der Friedenskirche werden auch weiterhin läuten. Das Gebetsläuten um 7 Uhr, um 12 Uhr und um 21 Uhr, am Freitag um 15 Uhr und zu den Gottesdiensten bleibt. Gerade in den Coronazeiten haben viele Menschen erfahren, wie tröstlich es ist, dass die Glocken dazu aufrufen füreinander einzustehen, aneinander zu denken und zu beten. Als vieles nicht möglich war, war dies möglich und hat geholfen. Zahlreich standen Menschen z. B. um 21 Uhr am offenen Fenster und haben an andere gedacht. Dieses Läuten ist eine alte Tradition.

Auch ist es ein Ausdruck der Religionsfreiheit und steht unter dem Schutz des Grundgesetzes. Glockengeläut ist Ausdruck gelebten Glaubens und führt Menschen zusammen.

Im Turm der Friedenskirche hängen 11 Glocken. Es ist eines der beeindruckendsten Geläute in ganz Süddeutschland. Darunter ist auch die Friedensglocke, sie ist 8 Tonnen schwer. Sie ist die einzige Glocke, die aus dem Ursprungsgeläut von 1928 den 2. Weltkrieg überstanden hat. Alle anderen Glocken wurden im 2. Weltkrieg entfernt und für Kriegszwecke missbraucht. Wie durch ein Wunder wurde die Glocke, wie die anderen zwar abgehängt, dann aber in der Eifel aufgefunden und wieder angebracht. Sie mahnt nach wie vor zum Frieden in der Welt.

Immer wieder in der Diskussion ist der Stundenschlag. Die meisten haben eine Armbanduhr oder ein Smartphone. Um verlässlich die Uhrzeit anzusagen braucht es den Stundenschlag nicht, wird vorgebracht. Neben der Zeitanzeige macht uns der Stundenschlag bewusst, dass unser Leben begrenzt ist und wir nicht alles in unserer Hand haben. Es lehrt uns die Endlichkeit und ist eine Warnung gegen unseren Machbarkeitswahn, der uns vortäuscht, dass wir alles machen und erreichen könnten. Dies ist nach wie vor hochaktuell. 1972 hat der Club of Rome seinen aufsehenerregenden Bericht zu den „Grenzen des Wachstums“ veröffentlicht. Seitdem wird uns immer mehr bewusst, dass wir Menschen zwar viel können und vermögen, wir aber darauf achten müssen, dass wir nicht unsere Erde ruinieren und unsere Lebensgrundlagen zerstören. Die Folgen des menschengemachten Klimawandels zwingen uns in die Einsicht unserer Grenzen. Auch Generationen nach uns sollen auf diesem wunderbaren Planeten eine Lebenschance haben. Insofern ist der Stundenschlag auch eine Ansage an die Nachhaltigkeit unseres Handelns.

Immer wieder haben uns Beschwerden über den Stundenschlag erreicht. Gerade in den Nachtstunden fühlen sich Nachbarinnen und Nachbarn in ihrem Ruhebedürfnis gestört. Deswegen hat der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Johannis beschlossen in den Nachtstunden den Stundenschlag auszusetzen. Er pausiert von 22 Uhr bis 7 Uhr. Tagsüber wird der Stundenschlag weiterhin die Zeit ansagen.

Ihr Pfarrer Ulrich Willmer



Aus aktuellem Anlass finden unsere Gottesdienste zur Zeit überwiegend in der Friedenskirche statt. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder über die Aushänge in den Schaukästen.

Friedenskirche

Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir in der Friedenskirche um 10:00 Uhr Gottesdienst. Alle Generationen sind willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Tabeehaus

Tabee11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer. Lebendig – offen – lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus und dem Raben einen kurzen Mitmachgottesdienst.

Jugendgottesdienst 18:09

3-4 mal jährlich für Konfis, Jugendliche und Junggebliebene



Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr. (findet im Moment noch nicht statt)

Taizé Gebet

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in der Friedenskirche (Oktober bis März). Interessierte, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich dem Taizé-Team anzuschließen.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April-September).

English Language Service

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr



St. Johanniskirche



Gottesdienste im November

Sonntag, 7.11.2021

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Robert Schimmel
St. Ulrich	11:00	Tabea 11	Jörg-Peter Walter
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	Detlev Hapke

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Sonntag, 14.11.2021

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Manuela Krafft
Friedenskirche	19:00	Taizé Gebet	Ulrich Willmer

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Mittwoch, 17.11.2021

Friedenskirche	19:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
----------------	-------	--------------	-----------------

Buß- und Betttag

Samstag, 20.11.2021

Friedenskirche	10:00	FriedensKinderKirche	Theresa Geißler + Team
----------------	-------	----------------------	------------------------

Sonntag, 21.11.2021

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ulrich Willmer
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Queer Team
TabeaHaus-Garten	10:30	KircheKunterbunt	Manuela Krafft + Team

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 28.11.2021

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
----------------	-------	--------------	-----------------

1. Advent

Ewigkeitssonntag

In diesem Jahr feiern wir zwei Gottesdienste am **Ewigkeitssonntag, 21.11.2021**, in der Friedenskirche.

Dazu laden wir auch Zugehörige unserer verstorbenen Gemeindeglieder ein, die im letzten Kirchenjahr den Tod eines nahen Menschen betrauern mussten.

Um die Zahl der Besuchenden möglichst gut zu verteilen feiern wir zwei Gottesdienste nacheinander um **10h und um 11:30h**.

Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst über unsere Homepage an!

Vielen Dank!

Die Johanniskirche wird derzeit nicht für Gottesdienste genutzt, deshalb entfallen die Predigtgottesdienste. „**Tabea 11**“ - Gottesdienste finden wegen der begrenzten Sitzplatzzahl in den Wintermonaten im benachbarten katholischen **Gemeindehaus St. Ulrich** statt..



Sonntag, 5.12.2021

2. Advent

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Jörg-Peter Walter
St. Ulrich	11:00	Tabea 11	Ulrich Willmer
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	Allison Hoenen

Sonntag, 12.12.2021

3. Advent

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Manuela Krafft
Friedenskirche	19:00	Taizé Gebet	Ulrich Willmer

Samstag, 18.12.2021

Friedenskirche	10:00	FriedensKinderKirche	Theresa Geißler + Team
----------------	-------	----------------------	------------------------

Sonntag, 19.12.2021

4. Advent

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ulrich Willmer
TabeaHaus-Garten	10:30	KircheKunterbunt	Manuela Krafft + Team

Freitag, 24.12.2021

Heiligabend

Wir freuen uns mit Ihnen Weihnachten 2021 zu feiern.
 Unsere Planungen konnten wir bis Redaktionsschluss noch nicht endgültig fertigstellen.
 Die Termine, Orte und Anmeldemodalitäten finden Sie zeitnah auf unserer Website
 und in den Schaukästen.

Samstag, 25.12.2021

1. Weihnachtsfeiertag

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Jörg-Peter Walter
----------------	-------	--------------	-------------------

Sonntag, 26.12.2021

2. Weihnachtsfeiertag

Friedenskirche	19:00	Klingende Weihnacht	M. Krafft + Karsten Leykam
----------------	-------	---------------------	----------------------------

Freitag, 31.12.2021

Altjahresabend

Friedenskirche	17:00	Gottesdienst	Manuela Krafft
----------------	-------	--------------	----------------



Sonntag, 2.1.2022	1. Sonntag nach Christfest		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Robert Schimmel
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	Brigitte Malik
Donnerstag, 6.1.2022	Epiphania - Dreikönigstag		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Jörg-Peter Walter
Sonntag, 9.1.2022	1. Sonntag nach Epiphania		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Theresa Geißler
Friedenskirche	19:00	Taizé Gebet	Theresa Geißler
Sonntag, 16.1.2022	2. Sonntag nach Epiphania		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ulrich Willmer
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Queer Team
Sonntag, 23.1.2022	3. Sonntag nach Epiphania		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
Sonntag, 30.1.2022	Letzter Sonntag nach Epiphania		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Manuela Krafft
Sonntag, 6.2.2022	4. Sonntag vor der Passionszeit		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Hannes Ostermayer
St. Ulrich	11:00	Tabea 11	Jörg-Peter Walter
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	N.N.
Sonntag, 13.2.2022	Septuagesimä		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich Willmer
Friedenskirche	19:00	Taizé Gebet	Ulrich Willmer



Welt-Hallo-Tag



„Erinnern Sie sich? Seit 5 Jahren feiern wir auf verschiedene Art und Weise den internationalen „Welt-Hallo-Tag“- mit allerlei Begegnungsmöglichkeiten. Letztes Jahr wurde „nur“ eine Postkarte gestaltet und verteilt.

Dieses Jahr hoffen wir auf eine kleine Veranstaltungsmöglichkeit in der Woche nach dem 21.11. unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygienevorgaben. Fragen Sie beizeiten bitte bei Hr. Diakon Walter (Tel. 397005) oder auch bei Fr. Zink-Hirsch (Tel. 217 59 25) nach.

Über den Tod spricht man nicht?

Doch mit uns!

Seit 2019 haben wir ein Projekt zu diesem Thema, welches großzügig durch die evangelische Landeskirche gefördert wird. Unser Ziel ist es vor allem den pflegebedürftigen Menschen, der von uns in seiner gewohnten Umgebung versorgt wird, auch in der letzten Lebensphase möglichst gut begleiten zu können. Auch wenn das in Zeiten von Corona manchmal viel schwieriger wurde. Mit den Fördermitteln ist es uns gelungen, insgesamt 6 Palliative Care Fachkräfte auszubilden. Eine weitere Mitarbeiterin besucht im Herbst 2021 die Weiterbildung. So wird es uns gelingen langfristig einen Qualitätszirkel einzurichten, der daran arbeitet die Begleitung unserer Patientin in ihrer letzten Lebensphase so gut wie möglich zu gestalten. Alle unsere Mitarbeiterinnen, auch die Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft, haben durch das Projekt die Möglichkeiten erhalten, Fortbildungen zu verschiedensten Bereichen rund um das Thema Palliative Care zu absolvieren. Wir wollen so durch einen Ausbau der Fachlichkeit unserer Mitarbeiterinnen für mehr Handlungssicherheit bei allen Sorgen. Die Mitarbeiter sollen sicher sein, wenn sie mit Problemen, Sorgen und fachlichen Fragen zum Thema Tod und Sterben konfrontiert sind.



Zusätzlich konnten wir durch das Projekt anfangen unterstützende Materialien für die Versorgung anzuschaffen. So wird es zukünftig einen letzten Reisekoffer für die Mitarbeiter zur Verfügung geben. Hierin sind zum Beispiel, Tücher, Texte, Schmeichelsteine und Düfte enthalten- alles was helfen kann, das Leben in der letzten Phase angenehmer zu gestalten.

Wir bemühen uns eine ambulante „Sorgekultur“ zu etablieren, damit das Lebensende, die Endlichkeit des menschlichen Lebens von Betroffenen, Angehörigen und Pflegekräften akzeptiert werden kann. Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass auch das letzte Stück des Lebensweges gegangen werden kann. So weit möglich, schmerzfrei, angstfrei und in Würde.

Wir arbeiten hier auch intensiv und gut mit Partnern zusammen, die uns helfen die Palliative Versorgung in allen Bereichen zu sichern. Mit dem Ambulanten Hospiz Team aus Mögeldorf, mit dem SAPV (spezialisierte ambulante palliative Versorgung) Team Nürnberg und mit verschiedenen Ärzten, die sich ebenfalls zum Thema Palliative Care weitergebildet haben.

Wenn Sie Fragen haben, wenn Sie mit uns über das Sterben sprechen wollen, wenn Sie Wünsche äußern wollen, sprechen Sie mit uns.

Wir hoffen hier neben allen alltäglichen Sorgen und Nöten auch in der Begleitung am Lebensende ein hoch qualifizierter und verlässlicher Partner für das „lebenswert bis zuletzt“ daheim zu sein.

Ihre Alexandra Rippa-Reichardt und das Team der Diakoniestation St. Johannis
Tel. 0911/30003-140





Kontakt: Inge Spiegel.
Montag von 11 – 13 Uhr
und Donnerstag von 14 –
16 Uhr im SIGENA Büro in
der Johannisstr. 165 oder
telefonisch unter
0911-30003 149.

Liebe Besucherinnen und Besucher des SIGENA Nachbarschaftstreffs,

wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein! Persönliche Begegnungen tun uns gut!

Dabei richten wir uns nach den geltenden Hygienevorschriften.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 4,50 Euro. Für Menschen mit Nürnberg Pass beträgt der Preis 2,50 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel.

SIGENA-Treff, donnerstags von 14 – 16 Uhr. Nachbarn treffen, Kaffee trinken, spielen, plaudern. Bitte anmelden!

Gemeinsames nachbarschaftliches Kochen mit gespendeten Lebensmitteln. Immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Bitte anmelden bei der SIGENA-Koordinatorin.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden kostenlos Brot und Backwaren im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel.

Handarbeitstreff. Jeden dritten Montag im Monat. Alle, die gerne stricken und häkeln, sind herzlich eingeladen. Termine: 15. November, 20. Dezember, 17. Januar, jeweils von 17 – 19 Uhr.

Spielerunde am Nachmittag. Jeden dritten Mittwoch im Monat. Es werden Brettspiele, Karten- und Quizspiele gespielt. Bitte vorher anmelden. Termine: 17. November, 15. Dezember, 19. Januar ab 15 Uhr.

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 11. November um 15 Uhr: Vortrag und Gespräch zum Thema: Vorsorge, was ist das Richtige für mich? Sie erfahren alles zu den verschiedenen Vorsorgeformen wie Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Im Anschluss ist Zeit für Fragen. Es wird die Notfallmappe des Pflegestützpunktes kostenlos verteilt. Diese Mappe enthält Vorlagen für Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Checklisten. Referentin: Gabriele Volz, Fachstelle für pflegende Angehörige, Stadtmission Nürnberg

Dienstag, 16. November um 16:30 Uhr. Lesung mit Christine Rieger - „Das Leben ist ein Pokerspiel“.

Donnerstag, 18. November um 14:30 Uhr: **Tanzen im Sitzen**

Dienstag, 7. Dezember um 16:30 Uhr. Lesung mit Bruno Busch – „Das angeknabberte Jesuskind“



SICHER - GEWOHNT - NACHBARSCHAFTLICH





Donnerstag, 9. Dezember um 14:30 Uhr: Tanzen im Sitzen

24. Dezember um 17 Uhr. Wenn Sie am Heiligen Abend nicht alleine feiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen in den SIGENA-Treff zu kommen. Auf dem Programm stehen gemeinsam Essen, Geschichten und Lieder. Bitte melden Sie sich bei der SIGENA-Koordinatorin Inge Spiegel telefonisch an.

Beratungen:

Beratungszeit der Fachstelle für pflegende Angehörige der Stadtmission. Frau Volz beantwortet ihre Fragen zu Entlastungsmöglichkeiten, Anträgen, Umgang mit Demenz, etc. Möchten Sie eine Beratung, dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Volz unter 0911-2175924.

Beratung rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Petra Riegel ist ehrenamtliche Versichertenberaterin für die Deutsche Rentenversicherung Bund. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Sie nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Die nächsten Beratungstermine sind: 15. November, 20. Dezember, 17. Januar, jeweils von 15 – 17 Uhr.

Soziale Beratung bei SIGENA

Haben Sie Probleme mit dem Ausfüllen eines Formulars? Suchen Sie Unterstützung bei einem Problem? Kommen Sie vorbei, die SIGENA Koordinatorin hört Ihnen zu und hilft Ihnen gerne weiter.

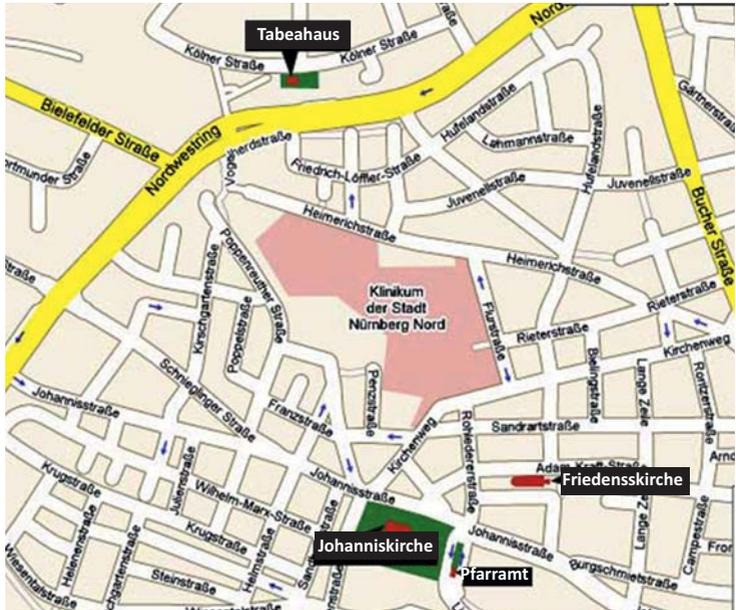
Büchertauschregal im SIGENA Nachbarschaftstreff St. Johannis. Sie haben neuwertige Bücher übrig oder brauchen neuen Lesestoff? Dann kommen Sie in den SIGENA Treff, dort steht das Büchertauschregal. Sie können gut erhaltene Bücher einstellen und andere dafür mitnehmen. Schauen Sie einfach mal vorbei.

SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel. Jeden Donnerstag persönlich von 13 – 16 Uhr im SIGENA Nachbarschaftstreff anzutreffen. Telefon 0911-30003 149. Sollte ich nicht da sein, bitte eine Nachricht hinterlassen und ich melde mich umgehend bei Ihnen.

SIGENA St. Johannis, Johannisstr. 165, 90419 Nürnberg



Wo finde ich wen?



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
www.st-johannis-nuernberg.de

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Büro: Christiane Bertsch, Brigitte Weik

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Nach telefonischer Anmeldung oder Anmeldung per Mail.

Während der Schulferien können die Öffnungszeiten abweichen.

Buchhaltung: Helga von Werthern Do. 9.30-12.00 Uhr

37 83 -14

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche)

37 47 523

Tabehaus, Kölner Straße 33

38 26 13

Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33

37 88701

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6, Tel 33 02 63,

Kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39, Tel 33 93 52,

Kita.hfk-lerchenbuehl-nuernberg@elkb.de

Kiga Dortmund Str. 31, Tel 33 52 21, kita.kiga-dortmunder-nuernberg@elkb.de





Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus

Johannisstr. 55, Leitung: Elfi Heider Tel: 33 05 16 /Fax: 33 86 61

friedhof@st-johannis-nuernberg.de/www.st-johannisfriedhof-nuernberg.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	Pfarrer Ulrich Willmer	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
3. Pfarrstelle:	nicht besetzt	
4. Pfarrstelle	Pfarrerin Theresa Geißler	0171-7472592

Klinikseelsorgerin: Pfarrerin Dorothea Böhle (Klinikum Nord)

39 82 201

Notfall-Bereitschaft:

0171-688 38 36

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Else Löhe

else.loeh@elkb.de

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

Mesner:	Brigitte und Gerhard Tobias	0163-3715639
Kantor:	Karsten Leykam	
Chorleiter	Tim Brüggmann	81 58 594
Jugendarbeit:	Jens Albrecht	01520 1722232
Seniorenbeauftragter:	Jörg-Peter Walter	39 70 05

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord	39 82 556
Klinikum-Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis e.V.

IBAN: DE70 7605 0101 0003 1655 33/ Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

IBAN: DE66 7605 0101 0001 1599 36/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE67 7605 0101 0009 0034 35/ Sparkasse Nürnberg



Heilige Nacht

Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.

Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.

Weil die Welt und
ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind
in guten Händen ist.

TINA WILLMS